

# Mit-Menschlichkeit stiften



Zehn Jahre  
Caritas-Gemeinschaftsstiftung  
Osnabrück

Caritas-  
Gemeinschaftsstiftung  
Osnabrück





© Bistum Osnabrück

## Liebe Freundinnen und Freunde der Caritas,

zu allen Zeiten gab es Menschen, die sich in ihrem Handeln vom biblischen Gebot der Nächstenliebe leiten lassen. Im Matthäusevangelium bringt Jesus auf die Frage hin, welches Gebot im Gesetz denn das wichtigste sei, die unauflösliche Verbindung von Gottes- und Nächstenliebe zum Ausdruck (Mt 22,37–40). Den Nächsten zu lieben aus der Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist, ich selbst ebenso wie alle, die mir begegnen: das ist der Kern unseres christlichen Glaubens.

So gesehen zeigt sich in der Nächstenliebe, was unser Menschsein im Tiefsten ausmacht. Seit Anbeginn ist es der zentrale Auftrag unserer Kirche, dies immer wieder neu auf den Spuren Jesu in Wort und Tat zu bezeugen.

„Caritas“ heißt „Nächstenliebe“; „Mit-Menschlichkeit stiften“ ist das Leitmotiv unserer Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück. Als Gemeinschaftsstiftung vertrauen wir darauf, dass viele Menschen aus unserem Bistum etwas zu mehr gelebter Menschlichkeit beitragen.

Unsere Caritas-Gemeinschaftsstiftung engagiert sich überall dort, wo die Caritas mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Initiativen hilft:

- Sie verbessert die Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche;
- sie unterstützt Familien in Not und bestärkt Menschen darin, für sich und ihre Familien Verantwortung zu übernehmen;
- sie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an der Gemeinschaft.

Wo Menschen Unterstützung brauchen, hilft unsere Stiftung ihnen ganz unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Herkunft.

Im Stiftungsrat lernen wir immer wieder wunderbare Zeugnisse von Mitmenschlichkeit kennen. Ich danke allen, die aus ihrem Gemeinschaftsstiftung beigetragen haben. Denjenigen, die sich Gedanken über einen eigenen Beitrag machen, wünsche ich Mut und Zuversicht. Und ich danke ausdrücklich für das große, Vertrauen, das uns entgegengebracht wird!

Zögern Sie nicht, die Verantwortlichen unserer Stiftung anzusprechen. Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Fragen und Anregungen!

Der Caritas-Gemeinschaftsstiftung und allen, die sich in ihre Arbeit einbringen, Gottes Segen – um der Menschen in Not willen!

+ Johannes Wübbe

Weihbischof Johannes Wübbe  
Vorsitzender des Stiftungsrates

# Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung

Seit dem Jahr 2005 wirkt die Caritas Gemeinschaftsstiftung für Menschen in Not.

Die Gemeinschaftsstiftung ist unsere Einladung an Sie, gemeinsam mit der Caritas Menschen in Not zu helfen. Wir möchten es Ihnen leicht machen, sich an dieser Form gelebter Nächstenliebe zu beteiligen.

Das Vermögen der Stiftung dient dazu, karitative und soziale Hilfen im Bistum Osnabrück zu unterstützen. Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten. Dessen Erträge haben Jahr für Jahr eine segensreiche Wirkung für Menschen in Not.

Die Hilfen der Caritas-Gemeinschaftsstiftung gelingen umso besser, je mehr Menschen sich dazu entschließen, das Vermögen der Stiftung mit einem eigenen Beitrag zu ergänzen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Mit-Menschlichkeit zu stiften! Bitte helfen auch Sie.

Wir freuen uns auf alle Menschen, die unsere Einladung annehmen.



Der Stiftungsrat hat die Qual der Wahl - allein 172 Vorschläge für den Sonnenscheinpreis 2015 aus Stadt- und Landkreis Osnabrück

# Zehn Jahre Caritas-Gemeinschaftsstiftung

# Gelebte Nächstenliebe in unserem Bistum Osnabrück



*unterstützen*



*versorgen*



*bilden*



*aufnehmen*



*schützen*



*helfen*



*motivieren*



*integrieren*



*fördern*

# Zehn Jahre Caritas-Gemeinschaftsstiftung

Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden kommen karitativen Projekten im Bistum Osnabrück zugute. Außerdem unterstützt die Caritas-Gemeinschaftsstiftung das soziale Engagement von Ehrenamtlichen: Mit dem Sonnenschein-Preis ehren wir Jahr für Jahr Menschen, die sich in unserem Bistum besonders eindrucksvoll für Menschen in Not einsetzen.



# Unsere Zwischenbilanz gelebter Nächstenliebe

Fördermittel für 58 soziale Projekte:  
**257.000 Euro**

Fördermittel für soziale Projekte aus dem  
Stiftungsfonds „Kindern Zukunft geben“:  
**97.000 Euro**

Fördermittel für soziale Projekte aus dem  
Stiftungsfonds „Arche“ im Emsland:  
**128.000 Euro**

Fördermittel für soziale Projekte aus dem  
Stiftungsfonds „Horizont“:  
**20.000 Euro**

39 Preisträger des Sonnenschein-Preises  
Startkapital der Stiftung vom Bischöflichen  
Generalvikariat im Jahr 2005:  
**250.000 Euro**

Stiftungskapital im Jahr 2015:  
**2,2 Millionen Euro**



**Wir danken allen Menschen, die sich mit  
ihren Zustiftungen und Spenden an der  
Caritas-Gemeinschaftsstiftung beteiligt  
haben!**

# Unsere Einladung: Kommen Sie in unsere Stiftungs-Gemeinschaft!

## So können Sie helfen:

### Ihre Zustiftung

Mit einer individuellen Zustiftung tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass das Vermögen und damit die Möglichkeiten der Caritas-Gemeinschaftsstiftung wachsen. Ihre Zustiftung bleibt im Stiftungskapital dauerhaft erhalten.

### Ihre Schenkung

Sie können Geld oder auch andere Vermögenswerte durch eine Schenkung der Caritas-Gemeinschaftsstiftung übertragen.

### Ihre Spende

Mit Spenden an die Stiftung können wir schnell und direkt Menschen in Not helfen. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie für ein bestimmtes Projekt spenden wollen! Jeder Beitrag für mehr Nächstenliebe ist wichtig.



### Im Erbfall

Wenn Sie geerbt oder eine Schenkung erhalten haben, können Sie einen Teil davon an die Caritas-Gemeinschaftsstiftung übertragen. Wenn dies innerhalb von zwei Jahren nach dem Erbfall geschieht, werden Sie rückwirkend von der Erbschafts- oder Schenkungssteuer befreit.

### Im Testament

Sie können in Ihrem Testament verfügen, dass die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Erbin oder Vermächtnisnehmerin für einzelne Vermögenswerte werden soll.

### Eine Stiftung mit Ihrem Namen

Sie können Ihr Vermögen in eine „unselbständige Stiftung“ einbringen. Die Förderzwecke und den Namen der Stiftung bestimmen Sie selbst. Die Verwaltung Ihrer Stiftung kann die Caritas-Gemeinschaftsstiftung übernehmen.

# Eindrücke aus unseren Förderprojekten

## Schutz für Kinder

Das Projekt „Frühe Hilfen“ ist eine wirksame Vorsorge gegen Vernachlässigung und Gewalt gegen Kinder. Wo junge Eltern überfordert sind, hilft die Caritas z. B. mit ehrenamtlichen Familien-Paten, die mit ihrer Erfahrung junge Eltern entlasten. Ferner vermittelt die Caritas pädagogische Hilfe, Betreuungshilfe, Finanz- oder Sozialberatung. Vorsorgend wird jungen Menschen mit verfrühter Sehnsucht nach einem Baby vermittelt, welche Verantwortung man als Eltern hat.



## Gesundheit fördern

Bei Menschen unter 40 Jahren ist die häufigste Todesursache ein Schädel-Hirn-Trauma nach Unfällen. Wer das überlebt, steht nach dem Ende der langen Behandlung vor den Trümmern seiner Lebensplanung. Eine regelmäßige Arbeit und der Kontakt zu Kollegen machen es möglich, sich wieder mit dem Leben anzufreunden. Deshalb fördern wir eine passende Werkstatt des St. Lukasheimes in Papenburg.

## Hilfe für Flüchtlinge

In unserem Bistum liegt die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Bramsche mit der Außenstelle Osnabrück. Unser Projekt MOBIL hilft den Flüchtlingen mit einer offenen Sprechstunde in einem Minibus. Ehrenamtliche geben den Menschen eine erste Orientierung in der Fremde. Sie hören ihnen zu und begleiten sie z. B. bei Arztbesuchen. In weiteren Caritasprojekten im Bistum lernen die Flüchtlinge die deutsche Sprache und werden beruflich qualifiziert. Viele Flüchtlinge erhalten Caritas-Hilfen aus Spenden zur Linderung Ihrer Notlagen.





### **Stiftungsfonds „Arche“:**

#### **Emsländer helfen Emsländern**

In Meppen, Lingen, Papenburg und Sögel sowie in Außensprechstunden berät die Caritas jährlich über 4.000 Emsländer, z. B. bei Problemen mit Krankheiten und Sucht, in der Erziehung, bei Wohnungslosigkeit, Schulden und anderen Problemen. Emsländern in Not ermöglicht der Stiftungsfonds sofort eine individuelle und unbürokratische Hilfe.

#### **Stiftungsfonds „Kindern Zukunft geben“**

Allein in Osnabrück lebt knapp ein Viertel aller Kinder von Sozialleistungen. Sie erleben täglich, wie sie vom alltäglichen Leben ihrer Klassenkameraden ausgeschlossen sind. Der Fonds fördert sowohl einzelne Kinder als auch Projekte. Spenden erhält der Fonds z. B. durch die „Restcent-Aktion“: Mitarbeiter der Caritas und anderer kirchlicher Einrichtungen lassen die Cent-Beträge hinter dem Komma ihrer Gehaltsabrechnungen dem Stiftungsfonds zukommen. Diese Cent-Beträge haben sich mittlerweile auf rund 16.000 Euro aufaddiert!

### **Stiftungsfonds „Horizont“:**

#### **Osnabrücker helfen Osnabrückern**

Der regionale Stiftungsfonds „Horizont“ unterstützt Menschen in Not im Raum Osnabrück. Vor allem Kinder und Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Wohnungs- oder Arbeitslose, Migranten und Menschen mit Behinderung erhalten Hilfe. Zudem bietet der Stiftungsfonds Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement.

### **Sonnenschein-Preis**

Mit dem Sonnenschein-Preis würdigt die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Jahr für Jahr Menschen, die sich in unserem Bistum besonders eindrucksvoll für Menschen in Not einsetzen. Carl Sonnenschein (1876 – 1929) war ein katholischer Priester und Sozialreformer. Eines der vielen Anliegen Sonnenscheins war die Förderung sozialen Engagements eines jeden Katholiken. In seinem Sinne haben wir seit 2006 den Preis an 39 Einzelpersonen und Gruppen vergeben.

Sie nutzen die Preisgelder für ihre Projekte und erhalten mit dem Preis die Anerkennung, die ihnen allzu oft verwehrt bleibt. Die Kandidaten für die Ehrung werden von Engagierten aus dem ganzen Bistum vorgeschlagen und vom Stiftungsrat sorgsam ausgewählt.



# Stiften Sie Mit-Menschlichkeit!



© David Ausserhofer

Fragen an **Professor Michael Göring**,  
Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes  
Deutscher Stiftungen.

## Wie begeistern Sie Menschen dafür, einen Teil ihres Vermögens in eine Stiftung zu übertragen?

Im Grunde gibt es doch gar keine ertragreichere Investition für Vermögen als eine Stiftung. Der Ertrag ist das sinnvolle Wirken über die eigene Lebensspanne hinaus. Man gewinnt Freude, Freunde, Ansehen und Dankbarkeit. Wie kann man sich langfristiger engagieren als mit einem Engagement als Stifter? Die Möglichkeiten, selbst zu gestalten, sind bei der Stiftung phantastisch.

## Wie schätzen Sie die Caritas-Stiftungen ein?

Sie sind in besonderer Weise wirksam, denn sie profitieren von der engen Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Caritas und anderer kirchlicher Träger sozialer Arbeit. Zudem nutzen sie die Potenziale des

Ehrenamts und die reichhaltigen Erfahrungen ihrer Fachleute. Der Gedanke der Nächstenliebe hat bei der Caritas und den kirchlichen Stiftungen eine auffallend starke Prägekraft. Für das Bemühen um ein menschliches Antlitz und die Kultur unserer Gesellschaft sind die Caritas- und die große Zahl kirchlicher Stiftungen unverzichtbar.

## Ist man als Stifter in guter Gesellschaft?

Wer heute eine Stiftung gründet, reiht sich in eine sehr ehrwürdige und sehr lange Tradition ein. Von den Ägyptern über die Römer, deren Stifter Maecenas (um 70 v. Chr. bis 7 v. Chr.) allem mäzenatischen Tun den Namen gegeben hat, führt der Weg ins Mittelalter, wo religiöse Motive für das gute Tun im Vordergrund standen. Die Geschichte lehrt uns, dass Stiftungen dauerhaft wirksam sind. Stifter denken über den Tag hinaus.

# Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung: Eine starke Gemeinschaft!

## Die Mitglieder unseres ehrenamtlichen Stiftungsrats

Weihbischof Johannes Wübbe  
(Vorsitzender)

Heinz Jansen  
Meppen (stellvertretender Vorsitzender)

Ludger Abeln  
Pressesprecher Volkswagenwerk Emden

Dr.-Ing. Fritz Brickwedde  
Präsident  
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.  
(BEE)

Rainer von Carnap  
Caritas-Pfarrer im Dekanat Bad Bentheim

Dr. Klaus Lang  
Osnabrück

Dr. Claus Niemann  
Wirtschaftsprüfer

Diakon Dr. Gerrit Schulte  
Vorsitzender des Caritasrates des Stifters,  
des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.

Sr. Karola Wamhoff  
Caritasrat des Stifters

## Die Mitglieder des Vorstands der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück:

Josef Moß  
(Geschäftsführer)

Ansgar Bensmann

Günter Sandfort

Werner Negwer



# Caritas-Gemeinschaftsstiftung:

Josef Moß  
Geschäftsführender Vorstand  
Knappsbrink 58  
49080 Osnabrück

0541 34978-165  
jmoss@caritas-os.de

Vorsitzender des Stiftungsrates:  
Weihbischof Johannes Wübbe

## **Bankverbindung:**

Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück  
Darlehnskasse im Bistum Münster  
IBAN: DE51 4006 0265 0040 0400 00  
BIC: GENODEM1DKM

**[www.mit-menschlichkeit-stiften.de](http://www.mit-menschlichkeit-stiften.de)**

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück  
ist Mitglied im Bundesverband Deutscher  
Stiftungen.

Diese Broschüre entstand mit freundlicher  
Unterstützung der Darlehnskasse Münster.

DARLEHNSKASSE  
MÜNSTER EG **DKM**  
*Die 1. Bank-Adresse für Kirche und Caritas*

